



An Herrn
Oberbürgermeister Hager
Neues Rathaus
75158 Pforzheim

Gemeinderatsfraktion
Altes Rathaus, Zimmer 415
75158 Pforzheim

Tel.: 07231 – 39 2070
Fax : 07231 – 39 1502
E-Mail: gl.gemeinderat@stadt-pforzheim.de
Internet: www.gruene-liste-pforzheim.de

Pforzheim, 26.03.2015

Bebauungsplan für die alte Stadtgärtnerei

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hager,
die Gemeinderatsfraktion der Grünen Liste stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt

1. den Bebauungsplan für das Gelände der alten Stadtgärtnerei aufzuheben
2. den oberen Teil des alten Friedhofs, unter Beteiligung von Bürgern unterschiedlichen Alters, unter Berücksichtigung des Genderaspektes, in einen Wohlfühlplatz umzugestalten
3. bei der Landesregierung, für diese neue Form der Bürgerbeteiligung, einen Antrag auf finanzielle Unterstützung zu stellen.

Begründung:

Zielsetzungen im Masterplan sind Pforzheim kinder- und familienfreundlicher zu gestalten, Wohlfühlplätze zu schaffen und Bürger zu aktivieren.

Bei der Untersuchung über Spielplatzangebote in den einzelnen Stadtteilen wurde in der Oststadt nur unter Einberechnung der Spielplätze im Enzaupark ein mittlerer Wert erreicht. Da der Enzaupark jedoch von der Gesamtstadt und darüber hinaus genutzt wird, besteht effektiv ein Mangel an Spielfläche in der kinderreichen Oststadt.

Seit Jahren liegt das Gelände der alten Stadtgärtnerei brach, Eltern fürchten ihre Kinder alleine auch nur den Park durchqueren zu lassen.

Die Sozialraumkonferenz Ost war einhellig der Auffassung, dass eine Umnutzung den Familien sehr zugute käme. Die Umgestaltung sollte unter Beteiligung der Menschen

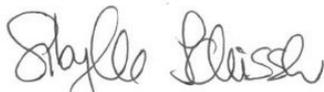
unterschiedlichen Alters (Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren) sowie unter Berücksichtigung des Genderaspektes durchgeführt werden. Verschiedene Einrichtungen können sich vorstellen, Eltern und Jugendliche dazu zu motivieren „handfest“ bei der Umsetzung mitzuarbeiten. Ebenfalls wäre eine Kooperation mit der GBE wünschenswert.

Zusätzlich würde eine neue Nutzung auch eine Aufwertung des Stadtteils bedeuten.

Vorstellbar für die Nutzung des Geländes wären:

- Spielgeräte für die Kinder
- eine Erweiterung für Jugendliche durch eine Radcrossbahn sowie ein Basketballfeld
- eine Boulebahn für Erwachsene
- Gymnastikgeräte für Senioren
- Urban Gardening
- Interkultureller Garten

Mit freundlichen Grüßen



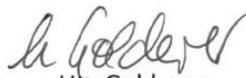
Sibylle Schüssler
Stadträtin



Axel Baumbusch
Stadtrat



Renate Thon
Stadträtin



Uta Golderer
Stadträtin



Dr. Eckard von Laue
Stadtrat